

Stoffverbrauch

Größe	Brustumfang (in cm)	Stoffverbrauch Stoffbreite 145 cm
86	53	60
92	54	70
98	55	80
104	56	80
110	57	90
116	58	90
122	61	100
128	64	100
134	67	110
140	70	120
146	73	130
152	76	130

Jedes Projekt gelingt besser, wenn es vorausschauend geplant wurde.

Was für Materialien eignen sich

Die Strändtänzerin ist für dehnbare Stoffe ausgelegt und kann mit einer Nähmaschine mit Obertransportsystem und einem Fake-Overlockstich, oder auch mit einer Overlock- und einer Covermaschine genäht werden. Am besten greifst du hier auf das vielfältige Jerseysortiment zurück.

Außerdem benötigst du:

Außerdem benötigst du ca. 2 m Falzgummi. Hier gibt es sehr große Qualitätsunterschiede. Du kannst schmale Gummis in sehr vielen Farben bekommen. Diese sind meist nur ca. 2 cm breit und zusammengeklappt und gedehnt meist nur noch wenige mm. Diese Gummis sind wirklich schwer anzunähen, weil der Stoff dazwischen immer wieder raus rutscht. Es lohnt sich in diesem Fall ein wenig zu suchen und breite Gummis von 2,5 - 3 cm zu verwenden. Geübte Näherinnen und solche die brav vorstecken, schaffen aber auch die 2 cm Gummis. Ich würde in jedem Fall empfehlen, vorab an einem Stoffstück zu testen, wie sich der Gummi annähen lässt.

Achte besonders auf:

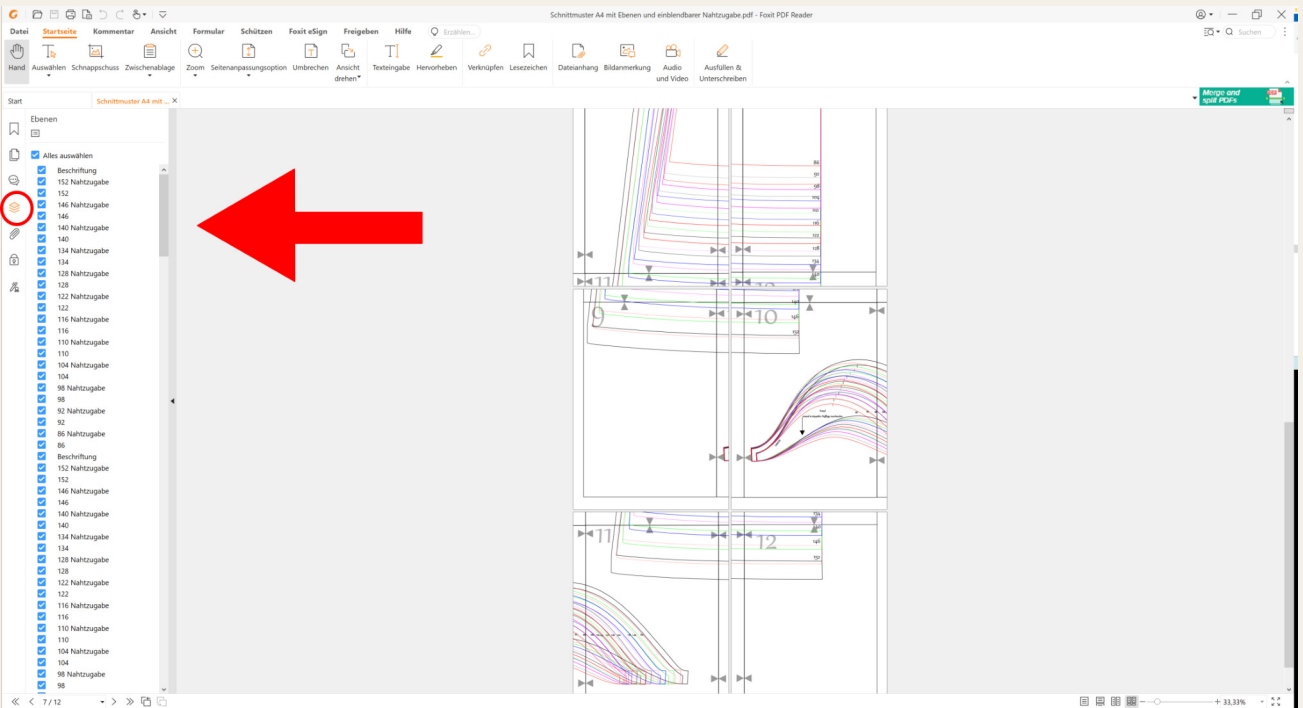
Wählt die Größe unbedingt nach dem Brustumfang aus, verlängert oder kürzt entsprechend die Länge, falls sie vom Brustumfang abweicht. Es ist hier besonders wichtig, dass das Oberteil eng sitzt. Das Kleid ist am Brustumfang daher 2 cm enger, als der gemessene Umfang.

Für den Versäuberungsstreifen kannst du entweder deinen Hauptstoff verwenden oder ihn aus einem Kombistoff zuschneiden.

Bei dem Kleid ist es wichtig, dass alle Nähte dehnbar sind, nähe also mit einem dehnbaren Stich oder der Overlock. Verzichte auch nicht auf das Ausmessen deines Kindes, damit deine Mühen beim Nähen später nicht umsonst waren.

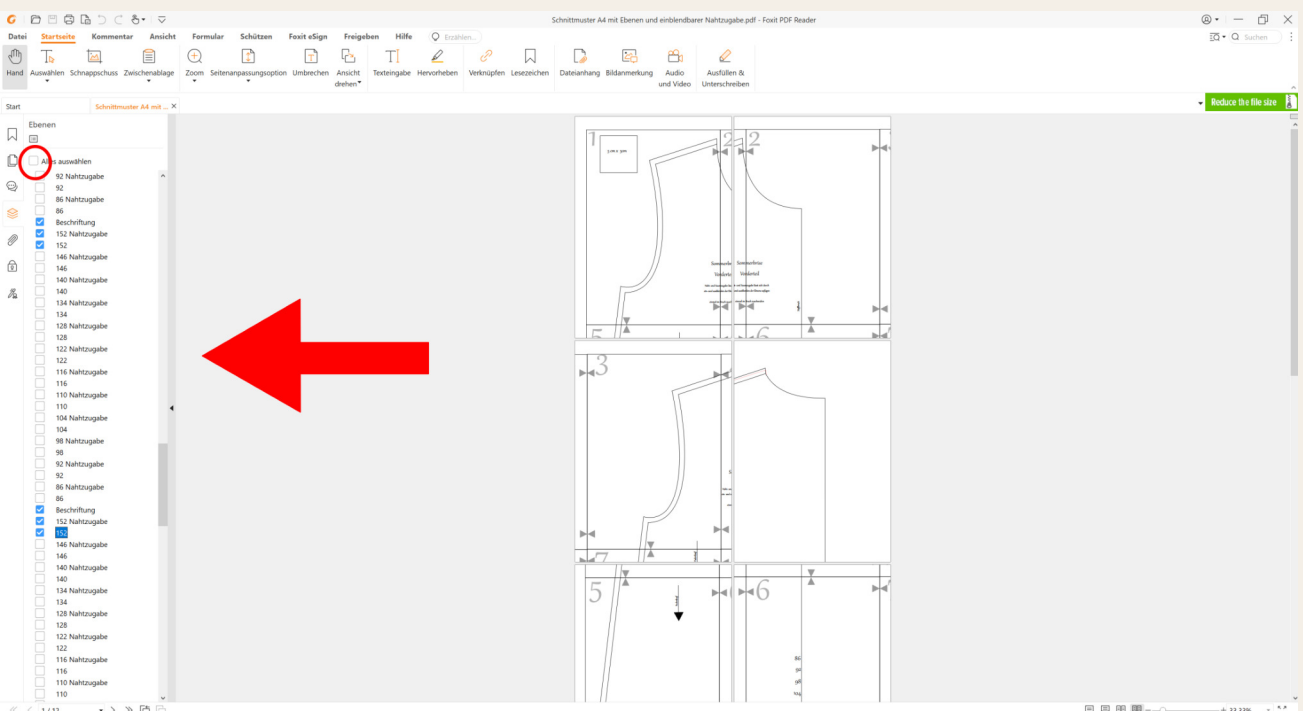
Lege immer zuerst die grössten Schnittteile auf den Stoff und arbeite dich zu den kleinsten. Es ist wichtig, dass du stoffsparend zuschneidest, damit du mit den Stoffangaben auskommst.

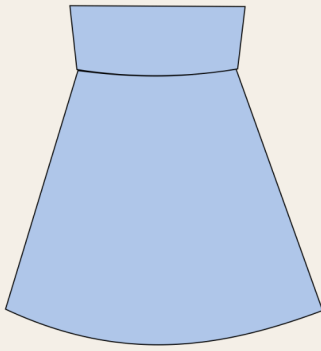
Einblendbare Nahtzugaben



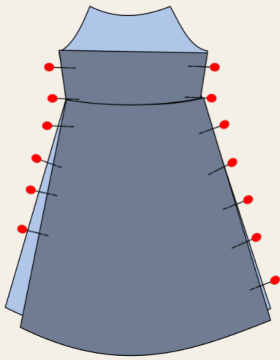
Ich habe bei diesem Schnitt die Nahtzugabe von 0,75 cm (Nähfüßchenbreit bei der Nähmaschine) bereits beim Schnitt zugefügt. Diese ist in den Schnittmustern mit dem Namenszusatz „einblendbare Nahtzugabe“ zu finden. Das Besondere daran ist, dass du die Nahtzugabe zufügen oder wegklicken kannst. Jede Größe und jede Nahtzugabe ist auf einer extra Ebene angelegt. Öffne den Schnitt mit dem Foxit Reader und wähle den Reiter „Ebene“ an. Nun werden dir alle Ebenen angezeigt.

Klicke mit „alle auswählen“ alle Ebenen weg und füge nun nur die Ebenen, die du auch benötigst, wieder hinzu. Das wären die Beschriftung, deine Größe und die Nahtzugabe. Drucke anschließend ganz normal ohne Größenanpassungen und kontrolliere das Kontrollquadrat.

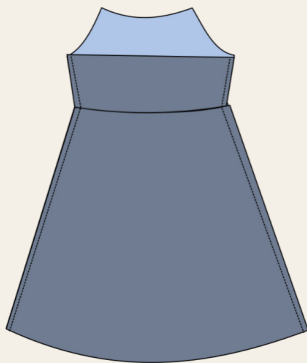




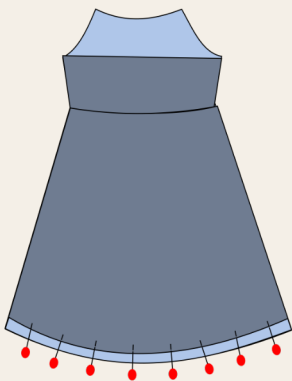
Klappe die Nähteile auf.



Lege das zusammengesetzte Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil. Die obere Kante des Rückenteils trifft auf den Achselpunkt des Vorderteils. Stecke beide Seiten aneinander vom Achselpunkt bis zum Saum zusammen.

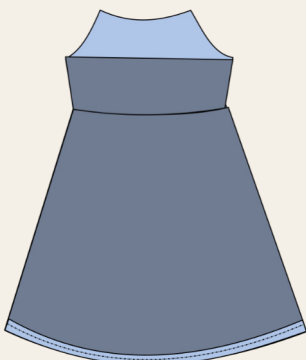


Nähe die vorgesteckten Strecken und versäubere sie.



Tipp: Falls du eine Overlock besitzt, kannst du den Differentialtransport so einstellen, dass er minimal einkräuselt und so einmal rund herum den Rocksaum abnähen. So legt sich der Saum besser.

Büggle den Saum 2,5 cm nach innen um und fixiere ihn rund herum mit Stecknadeln. Du musst den Saum in minimale Fältchen legen, damit er sich schön legt.



Nähe mit einer Zwillingnadel oder einem Coverstich den Saum von der rechten Seite her an.

Wichtig ist, dass auch die Saumnaht dehnbar bleibt, um ein späteres reißen der Naht zu verhindern. Hast du keinen geeigneten Coverstich, wähle den dreifachen Zickzackstich.